

# FAQ zur modularen Weiterbildung zur Wohnbereichsleitung (WBL) und Pflegedienstleitung (PDL)

## Inhaltsverzeichnis

<b>Informationen zur WBL-Weiterbildung</b> .....	3
Was macht eine Wohnbereichsleitung? .....	3
An wen richtet sich die Weiterbildung?.....	3
Welche technischen Voraussetzungen muss ich erfüllen, um an der Weiterbildung im Videopräsenzformat teilzunehmen?.....	3
Wie viele Unterrichtsstunden bzw. -tage umfasst die WBL-Weiterbildung? .....	3
Welche Inhalte werden in der WBL-Weiterbildung vermittelt? Wie verteilen sich die Stunden inhaltlich? .....	4
Welche Vorteile bietet mir die modulare Weiterbildung? .....	4
Wann findet die WBL-Weiterbildung statt? .....	5
Wann kann ich in die WBL-Weiterbildung einsteigen?.....	5
Wie melde ich mich an? .....	5
Was kostet die Weiterbildung zur Wohnbereichsleitung? .....	5
Ist die Weiterbildung AZAV-zertifiziert?.....	5
Wie werden die Kursgebühren bezahlt?.....	5
Kann die Kursgebühr auch in Raten bezahlt werden? .....	6
Kann ich als WBL-TeilnehmerIn zur PDL-Weiterbildung aufstocken?.....	6
Was kostet es, als WBL-TeilnehmerIn zur Teilnahme an der PDL-Weiterbildung aufzustocken?.....	6
Welche Förderungen gibt es für die WBL-Weiterbildung? .....	6
Was ist mit Selbststudium während der Weiterbildung gemeint? .....	6
Wie viel Zeit muss ich für das Selbststudium einplanen?.....	6
Wie viele Fehltage sind im Rahmen der Weiterbildung zur Wohnbereichsleitung erlaubt?.....	7
Muss ich eine Krankschreibung einreichen, wenn ich nicht am Seminar teilnehmen kann?.....	7
Wie läuft die Prüfung zur Wohnbereichsleitung ab? .....	7

<b>Informationen zur PDL-Weiterbildung</b> .....	7
Was macht eine Pflegedienstleitung?.....	7
An wen richtet sich die Weiterbildung?.....	8
Welche technischen Voraussetzungen muss ich erfüllen, um an der Weiterbildung im Videopräsenzformat teilzunehmen?.....	8
Welche Voraussetzungen muss ich zur Anerkennung als verantwortliche Pflegefachkraft im ambulanten oder stationären Pflegebereich erfüllen?.....	8
Kann ich mit dieser Weiterbildung PDL im Krankenhaus werden?.....	9
Wie viele Unterrichtsstunden bzw. -tage umfasst die PDL-Weiterbildung?.....	9
Welche Inhalte werden in der PDL-Weiterbildung vermittelt? Wie verteilen sich die Stunden inhaltlich?.....	9
Welche Vorteile bietet mir die modulare Weiterbildung?.....	10
Wann und wo findet die PDL-Weiterbildung statt?.....	10
Wann kann ich in die PDL-Weiterbildung einsteigen?.....	10
Wie melde ich mich an?.....	10
Was kostet die Weiterbildung zur Pflegedienstleitung?.....	10
Ist die Weiterbildung AZAV-zertifiziert?.....	11
Welche Förderungen gibt es für die PDL-Weiterbildung?.....	11
Was ist mit Selbststudium während der Weiterbildung gemeint?.....	11
Wie viel Zeit muss ich für das Selbststudium einplanen?.....	11
Wie viele Fehltage sind im Rahmen der Weiterbildung zur Pflegedienstleitung erlaubt?.....	12
Muss ich eine Krankschreibung einreichen, wenn ich nicht am Seminar teilnehmen kann?.....	12
Was sind Modulprüfungen?.....	12
Wie läuft die Prüfung zur Pflegedienstleitung in Videopräsenz ab?.....	12

## Informationen zur WBL-Weiterbildung

### Was macht eine Wohnbereichsleitung?

Der Wohnbereichsleitung (WBL) kommt in Einrichtungen der stationären Pflege eine Schlüsselstellung in der Koordination von Personal- und Bewohnerinteressen zu. Sie steht in der Hierarchie zwischen der Pflegedienstleitung (PDL) als vorgesetzter Stelle und den nachgeordneten Pflegekräften ihres Wohnbereichs. Sie ist Bindeglied zwischen Heimleitung/PDL, BewohnerInnen, Angehörigen, Therapeuten, Ärzten, Verwaltung, Ausbildungsstätten, Personalvertretern und allen anderen, die für das Wohl der BewohnerInnen und auch der MitarbeiterInnen zu sorgen haben.

Die Wohnbereichsleitung trägt die pflegerische und organisatorische Verantwortung für ihren Wohnbereich und sichert im Sinne einer ganzheitlichen und individuellen Betreuung & Pflege, die Lebensqualität der BewohnerInnen.

Ihre Kompetenz (z.B. Führungskompetenz und Konfliktfähigkeit) ist maßgeblich für die Qualität der Pflege. Zu ihren Aufgaben gehört u.a. eine effiziente und wirtschaftliche Betriebsführung, die Sicherstellung der Bewohner- und Mitarbeiterzufriedenheit sowie die Umsetzung des Pflegekonzeptes und -leitbildes.

Zusammen mit der PDL erstellt die WBL Pflegekonzepte und sorgt für deren Umsetzung.

### An wen richtet sich die Weiterbildung?

Die Weiterbildung richtet sich an examinierte Pflegefachkräfte.

### Welche technischen Voraussetzungen muss ich erfüllen, um an der Weiterbildung im Videopräsenzformat teilzunehmen?

Folgende technische Voraussetzungen sind zu erfüllen:

- Desktop Rechner/ Laptop
- Internetanbindung mit ausreichender Bandbreite
- Empfehlung: Headset mit USB-Anschluss, alternative Lautsprecher oder Kopfhörer
- **Kamera / Webcam ist zwingend erforderlich um die Anwesenheit bestätigen zu können**

Für die Anwesenheitsdokumentation und die damit zusammenhängende Ausstellung des Zertifikats ist die Teilnahme von mehr als einer Person an einem Arbeitsplatz im Unterricht nicht möglich.

Die Teilnehmenden nehmen per Bild und Ton am Unterricht teil.

### Wie viele Unterrichtsstunden bzw. -tage umfasst die WBL-Weiterbildung?

Die Weiterbildung hat einen Umfang von 263 Unterrichtsstunden die sich je nach Kursformat unterschiedlich verteilen:

<b><u>Tageskurs:</u></b>	
Laufzeit:	ca. 12 Monate (zzgl. Ferienzeiten)
Präsenzzeit:	1 x wöchentlich von 09:00 – 16:00 Uhr
Präsenzstunden:	160 Std.
Selbststudium + Facharbeit:	103 Std.

<b><u>Nachmittagskurs:</u></b>	
Laufzeit:	ca. 12 Monate (zzgl. Ferienzeiten)
Präsenzzeit:	1 x wöchentlich von 14:00 - 19:00 Uhr
Präsenzstunden:	120 Std.
Selbststudium + Facharbeit:	143 Std.

<b><u>Crashkurs:</u></b>	
Laufzeit:	ca. 5 Monate (zzgl. Ferienzeiten)
Präsenzzeit:	2 x wöchentlich von 9:00 - 16:00 Uhr
Präsenzstunden:	160 Std.
Selbststudium + Facharbeit:	103 Std.

## Welche Inhalte werden in der WBL-Weiterbildung vermittelt? Wie verteilen sich die Stunden inhaltlich?

Eine detailliertere Auflistung der Inhalte der einzelnen Module finden Sie in der Ausbildungsdokumentation.

<b>Managementkompetenzen</b>	Betriebswirtschaft Management und Organisation
<b>Psychosoziale und kommunikative Kompetenz</b>	Kommunikation / Führung / Soft Skills
<b>Kompetenzen in Pflegewissenschaft/-organisation</b>	Pflegewissenschaft und Pflegeorganisation Qualitätsmanagement

## Welche Vorteile bietet mir die modulare Weiterbildung?

Jedes Modul der Weiterbildung ist in sich abgeschlossen. Der Einstieg in den Kurs ist jeweils zum Beginn eines Moduls möglich. Die Module werden fortlaufend durchgeführt, dabei kann die Reihenfolge der Module in den unterschiedlichen Kursen variieren.

## Wann findet die WBL-Weiterbildung statt?

Kurs	Ort	Laufzeit und Termin	
Tageskurs (Do9)	Videopräsenz	12 Monate, immer <b>montags</b>	9-16 Uhr
Tageskurs (OS-Mo)	Videopräsenz	10 Monate, immer <b>montags</b>	9-16 Uhr
Nachmittagskurs (Do3)	Videopräsenz	12 Monate, immer <b>dienstags</b>	14-19 Uhr
Tageskurs (OS-Mi)	Videopräsenz	12 Monate, immer <b>mittwochs</b>	9-16 Uhr
Tageskurs (Kö12)	Videopräsenz	12 Monate, immer <b>mittwochs</b>	9-16 Uhr
Tageskurs (Dui10)	Videopräsenz	12 Monate, immer <b>donnerstags</b>	9-16 Uhr
Tageskurs (Bi8)	Videopräsenz	12 Monate, immer <b>freitags</b>	9-16 Uhr
Crashkurs (VP2)	Videopräsenz	5 Monate, immer <b>mittwochs, freitags</b>	9-16 Uhr

Einstiegstermine erhalten Sie auf Anfrage!

Bitte beachten Sie: Die Angaben zur Kurslaufzeit beinhalten nicht die unterrichtsfreie Zeit während der Ferien und Feiertage!

## Wann kann ich in die WBL-Weiterbildung einsteigen?

Wir bieten die WBL-Weiterbildung modular an. Einstiege in die bereits laufenden Kurse sind immer zu Beginn eines Moduls möglich.

Die nächstmöglichen Einstiegstermine für den Kurs Ihrer Wahl erhalten Sie auf Anfrage oder finden diese auch auf unserer Homepage.

## Wie melde ich mich an?

Eine Anmeldung können Sie oder Ihr Arbeitgeber online über den Seminar kalender auf unserer Homepage vornehmen: [www.apm-deutschland.de](http://www.apm-deutschland.de) Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um eine verbindliche Buchung handelt, bei der Sie unseren AGBs zustimmen. Details zu Stornierungen u. a. finden Sie unter AGBs.

## Was kostet die Weiterbildung zur Wohnbereichsleitung?

Bitte entnehmen Sie die Weiterbildungskosten der folgenden Tabelle:

Kursform	Preis bpa-Mitglied	Preis
WBL Tages- und Nachmittagskurs	1.890,00 €	2.100,00 €
WBL Crashkurs	2.250,00 €	2.500,00 €

## Ist die Weiterbildung AZAV-zertifiziert?

Diese Weiterbildung ist nicht zertifiziert. Daher ist eine Förderung über den Bildungsgutschein nicht mit dieser Weiterbildung kombinierbar.

## Wie werden die Kursgebühren bezahlt?

Wenn Sie sich privat angemeldet haben, erhalten Sie eine Rechnung an die von Ihnen angegebene Mailadresse. Wenn Sie von Ihrem Arbeitgeber angemeldet wurden, ist dieser auch der Empfänger der Rechnung. Die Rechnung erhalten Sie spätestens 3 Wochen vor Beginn der Weiterbildung.

## Kann die Kursgebühr auch in Raten bezahlt werden?

Gerne ermöglichen wir Ihnen auch eine Ratenzahlung, die Sie bitte spätestens bei Kursanmeldung angeben. Bitte beachten Sie, dass in diesem Fall eine Anzahlung in Höhe von 500 Euro sofort fällig wird und der Restbetrag in 2 Raten innerhalb von 2 Monaten beglichen werden muss.

**Bei vorliegenden Förderungen ist keine Ratenzahlung möglich!**

## Kann ich als WBL-TeilnehmerIn zur PDL-Weiterbildung aufstocken?

Gerne können Sie als WBL-TeilnehmerIn nachträglich die fehlenden PDL-Modultage bei uns buchen.

## Was kostet es, als WBL-TeilnehmerIn zur Teilnahme an der PDL-Weiterbildung aufzustocken?

Bitte entnehmen Sie die entstehenden Kosten für apm-TeilnehmerInnen der folgenden Tabelle:

Aufstockung WBL auf PDL Tages- und Nachmittagskurs	900,00 €	1.000,00 €
Aufstockung WBL auf PDL Crashkurs	1.000,00 €	1.300,00 €

## Welche Förderungen gibt es für die WBL-Weiterbildung?

Folgende Fördermöglichkeiten bestehen für unsere WBL-Weiterbildung:

- Bildungsscheck NRW (Förderung 50 % max. 500,00 €)

Beachten Sie bitte, dass es eine private sowie eine betriebliche Förderung gibt. Wenn die Anmeldung über den Arbeitgeber erfolgt, muss die Förderung auch auf den Arbeitgeber ausgestellt sein. Es ist zwingend notwendig, dass auf dem Bildungsscheck die apm Weiterbildung GmbH in Dortmund als Weiterbildungsanbieter angegeben ist. Die Förderung muss im Original spätestens 3 Wochen vor Seminarbeginn in der Hauptverwaltung in Dortmund vorliegen, da sonst eine Annahme nicht mehr möglich ist!

Bei Einreichung des Bildungsschecks ist eine Ratenzahlung nicht möglich!

Bitte beachten Sie, dass jeweils nur eine Förderung oder Rabattierung (bpa-Mitgliedspreis) pro Seminaranmeldung möglich ist.

## Was ist mit Selbststudium während der Weiterbildung gemeint?

Das Selbststudium umfasst das eigenständige Nacharbeiten der Lerninhalte anhand der Skripte und Literaturempfehlungen sowie ggf. eine gezielte Vorbereitung des kommenden Unterrichts, sofern diese von den Dozenten in Auftrag gegeben wurde, außerdem die Prüfungsvorbereitung.

## Wie viel Zeit muss ich für das Selbststudium einplanen?

Bitte entnehmen Sie die vorgesehenen Selbststudienzeiten der folgenden Tabelle:

Kurs	Selbststudium
WBL Tageskurs	103 Std.
WBL Crashkurs	103 Std.
WBL Nachmittagskurs	143 Std.

Sie erhalten für jeden Unterrichtstag jeweils am Skriptende eine Auflistung der für die behandelten Themen relevanten Fachliteratur.

## Wie viele Fehltage sind im Rahmen der Weiterbildung zur Wohnbereichsleitung erlaubt?

Das Fehlzeitenkontingent beträgt für die Weiterbildung zur Wohnbereichsleitung zwei Tage (max. 10 %). Bei Überschreitung der maximal erlaubten Fehltage müssen diese in unseren parallellaufenden Kursen nachgeholt werden.

## Muss ich eine Krankschreibung einreichen, wenn ich nicht am Seminar teilnehmen kann?

Nein, bei Erkrankung oder Verhinderung ist es ausreichend, wenn Sie Ihre Ansprechpartnerin der apm kontaktieren und sie über Ihre Abwesenheit informieren.

## Wie läuft die Prüfung zur Wohnbereichsleitung ab?

Im Rahmen der Weiterbildung zur Wohnbereichsleitung erstellen Sie eine Facharbeit von einem Umfang von 10 Seiten. Das Deckblatt sowie das Inhaltsverzeichnis und evtl. Anlagen zählen nicht zu der geforderten Seitenanzahl.

Ihre Facharbeit senden Sie als eine gesamte PDF-Datei (inkl. Anlagen, bitte die Reihenfolge der Seiten beachten) per E-Mail an die Hauptverwaltung in Dortmund. Diese wird dann von unseren Fachdozenten benotet. Sie erhalten bis zu zwei Wochen nach Einreichung eine Rückmeldung. Bitte beachten Sie, dass der Abgabeschluss für Ihre Facharbeit vier Wochen vor Ihrem letzten Unterrichtstag liegt.

Die formalen Kriterien für Ihre Facharbeit können Sie der Ihnen vorliegenden Prüfungsordnung entnehmen.

## Informationen zur PDL-Weiterbildung

### Was macht eine Pflegedienstleitung?

Pflegedienstleiterinnen und Pflegedienstleiter übernehmen im **ambulanten oder stationären** Pflegebereich verwaltende und organisatorische Aufgaben, z.B.:

- Personalmanagement und -entwicklung
- Erstellen und Verwalten von Dienst- und Urlaubsplänen
- Zuordnung der Mitarbeitenden zu Teams, Schichten oder Stationen / Wohnbereichen
- Arbeitszufriedenheit und Mitarbeitermotivation
- Organisation der Supervision
- Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität, z.B. die Vorbereitung von Qualitätsprüfungen, die Überprüfung der Einhaltung von Standards und die Dokumentenanalyse
- Verteilung von Informationen, z.B. durch Rundschreiben, Personalversammlungen und Team-Meetings

- Finanzen und Warenwirtschaft, z.B. die Abrechnung der Pflegesätze mit den Krankenkassen, Produktkenntnisse und -auswahl
- Beschwerdemanagement
- Nach Möglichkeit Mitarbeit bei der Öffentlichkeitsarbeit der Einrichtung bzw. des Pflegedienstes

In der Hierarchie sind Pflegedienstleitungen weisungsbefugt gegenüber den direkt unterstellten Mitarbeitenden, z.B. Stations- und Wohnbereichsleitungen. Der gesamte hauswirtschaftliche Bereich gehört nicht zu ihren Aufgaben. Die Gesamtverantwortung für den Behandlungsprozess muss immer ein Arzt tragen.

Im mittleren Management sind Pflegedienstleitungen eine wichtige Schnittstelle zwischen Einrichtungsleitung, MitarbeiterInnen und externen Partnern. In der Regel umfasst der Aufgabenbereich der PDL auch Kontakte mit den PatientInnen, ihren Angehörigen, KundInnen, BewohnerInnen, Klienten oder MitarbeiterInnen, die Zusammenarbeit mit anderen Arbeitsbereichen des Arbeitgebers und die Kooperation mit anderen externen Dienstleistern, z.B. Apotheken, Essen auf Rädern, Ärzten und Therapeuten.

### An wen richtet sich die Weiterbildung?

Die Weiterbildung richtet sich an examinierte Pflegefachkräfte.

### Welche technischen Voraussetzungen muss ich erfüllen, um an der Weiterbildung im Videopräsenzformat teilzunehmen?

Folgende technische Voraussetzungen sind zu erfüllen:

- Desktop Rechner/ Laptop
- Internetanbindung mit ausreichender Bandbreite
- Empfehlung: Headset mit USB-Anschluss, alternative Lautsprecher oder Kopfhörer
- **Kamera / Webcam ist zwingend erforderlich um die Anwesenheit bestätigen zu können**

Für die Anwesenheitsdokumentation und die damit zusammenhängende Ausstellung des Zertifikats ist die Teilnahme von mehr als einer Person an einem Arbeitsplatz im Unterricht nicht möglich.

Die Teilnehmenden nehmen per Bild und Ton am Unterricht teil.

### Welche Voraussetzungen muss ich zur Anerkennung als verantwortliche Pflegefachkraft im ambulanten oder stationären Pflegebereich erfüllen?

Für die Anerkennung als verantwortliche Pflegefachkraft (PDL) im **ambulanten oder stationären** Pflegebereich sind folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- eine erfolgreich absolvierte Weiterbildungsmaßnahme für leitende Funktionen mit einer Mindeststundenzahl, die **460 Stunden** nicht unterschreiten soll (diese Anforderung ist mit der Teilnahme an der PDL-Weiterbildung bei der apm GmbH erfüllt)
- Abschluss einer **3-jährigen** Pflegeausbildung (Kranken-, Kinderkranken-, Alten- oder Gesundheitspflege)



- praktische Berufserfahrung in dem erlernten Beruf von mindestens **zwei** Jahren innerhalb der letzten acht Jahre vor Beginn der Tätigkeit in **Vollzeit**; davon mindestens neun Monate im ambulanten Bereich, wenn die Pflegedienstleitung in diesem Bereich angestrebt wird
- *Gilt nur für die Pflegedienstleitung im ambulanten Bereich: Wenn Sie Ihre dreijährige Ausbildung zur/m Altenpfleger/in vor 2006 abgeschlossen haben, müssen Sie noch einen Aufbaukurs über 56 h ablegen.*  
Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Ihr beruflicher Werdegang den oben genannten Voraussetzungen entspricht, wenden Sie sich an ihre Krankenkasse oder als bpa-Mitglied an Ihren Verband (0211-3113930).

### Kann ich mit dieser Weiterbildung PDL im Krankenhaus werden?

Diese Weiterbildung fokussiert sich auf die stationäre Pflege und nicht auf das Krankenhaus.

### Wie viele Unterrichtsstunden bzw. -tage umfasst die PDL-Weiterbildung?

Die Weiterbildung hat einen Umfang von 460 Unterrichtsstunden die sich je nach Kursformat unterschiedlich verteilen:

<b><u>Tageskurs:</u></b>	
Laufzeit:	ca. 12 Monate (zzgl. Ferienzeiten)
Präsenzzeit:	1 x wöchentlich von 09:00 – 16:00 Uhr
Präsenzstunden:	296 Std.
Selbststudium + Facharbeit:	164 Std.

<b><u>Nachmittagskurs:</u></b>	
Laufzeit:	ca. 12 Monate (zzgl. Ferienzeiten)
Präsenzzeit:	1 x wöchentlich von 14:00 - 19:00 Uhr
Präsenzstunden:	224 Std.
Selbststudium + Facharbeit:	236 Std.

<b><u>Crashkurs:</u></b>	
Laufzeit:	ca. 5 Monate (zzgl. Ferienzeiten)
Präsenzzeit:	2 x wöchentlich von 9:00 - 16:00 Uhr
Präsenzstunden:	296 Std.
Selbststudium + Facharbeit:	164 Std.

### Welche Inhalte werden in der PDL-Weiterbildung vermittelt? Wie verteilen sich die Stunden inhaltlich?

Eine detailliertere Auflistung der Inhalte der einzelnen Module finden Sie in der Ausbildungsdokumentation,

<b>Managementkompetenzen</b>	Modul 1: Betriebswirtschaft Modul 2: Management und Organisation
------------------------------	---

	Modul 3: Recht / Datenschutz Modul 4: Pflege in der Gesellschaft
<b>Psychosoziale und kommunikative Kompetenz</b>	Modul 5: Kommunikation / Führung / Soft Skills
<b>Kompetenzen in Pflegewissenschaft/-organisation</b>	Modul 6: Pflegewissenschaft und Pflegeorganisation Modul 7: Qualitätsmanagement

## Welchen Vorteil bietet mir die modulare Weiterbildung?

Jedes Modul der Weiterbildung ist in sich abgeschlossen. Der Einstieg in den Kurs ist jeweils zum Beginn eines Moduls möglich. Die Module werden fortlaufend durchgeführt, dabei kann die Reihenfolge der Module an den unterschiedlichen Standorten variieren.

## Wann und wo findet die PDL-Weiterbildung statt?

Kurs	Ort	Laufzeit und Termin
Tageskurs (Do9)	Videopräsenz	12 Monate, immer <b>montags</b> 9-16 Uhr
Tageskurs (OS-Mo)	Videopräsenz	10 Monate, immer <b>montags</b> 9-16 Uhr
Nachmittagskurs (Do3)	Videopräsenz	12 Monate, immer <b>dienstags</b> 14-19 Uhr
Tageskurs (Kö12)	Videopräsenz	12 Monate, immer <b>mittwochs</b> 9-16 Uhr
Tageskurs (OS-Mi)	Videopräsenz	12 Monate, immer <b>mittwochs</b> 9-16 Uhr
Tageskurs (Dui10)	Videopräsenz	12 Monate, immer <b>donnerstags</b> 9-16 Uhr
Tageskurs (Bi8)	Videopräsenz	12 Monate, immer <b>freitags</b> 9-16 Uhr
Crashkurs (VP2)	Videopräsenz	5 Monate, immer <b>mittwochs, freitags</b> 9-16 Uhr

## Wann kann ich in die PDL-Weiterbildung einsteigen?

Wir bieten die PDL-Weiterbildung modular an. Einstiege in die bereits laufenden Kurse sind immer zu Beginn eines Moduls möglich.

Die nächstmöglichen Einstiegstermine für den Kurs Ihrer Wahl erhalten Sie auf Anfrage oder finden diese auch auf unserer Homepage.

## Wie melde ich mich an?

Eine Anmeldung können Sie oder Ihr Arbeitgeber online über die Seminarsuche auf unserer Homepage vornehmen: [www.apm-deutschland.de](http://www.apm-deutschland.de) Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um eine verbindliche Buchung handelt, bei der Sie unseren AGBs zustimmen. Details zu Stornierungen u. a. finden Sie unter AGBs.

## Was kostet die Weiterbildung zur Pflegedienstleitung?

Bitte entnehmen Sie die Weiterbildungskosten der folgenden Tabelle:

Kursform	bpa-Mitglied	Nicht-Mitglied
PDL Tages- und Nachmittagskurs	2.520,00 €	2.800,00 €
PDL Crashkurs	3.060,00 €	3.400,00 €

## Ist die Weiterbildung AZAV-zertifiziert?

Diese Weiterbildung ist nicht zertifiziert. Daher ist eine Förderung über den Bildungsgutschein nicht mit dieser Weiterbildung kombinierbar.

## Welche Förderungen gibt es für die PDL-Weiterbildung?

Folgende Fördermöglichkeiten bestehen für unsere Weiterbildung:

- Bildungsscheck NRW (Förderung 50 % max. 500,00 €)

Beachten Sie bitte, dass es eine private sowie eine betriebliche Förderung gibt. Wenn die Anmeldung über den Arbeitgeber erfolgt, muss die Förderung auch auf den Arbeitgeber ausgestellt sein. Es ist zwingend notwendig, dass auf dem Bildungsscheck die apm Weiterbildung GmbH in Dortmund als Weiterbildungsanbieter angegeben ist. Die Förderung muss im Original spätestens 3 Wochen vor Seminarbeginn in der Hauptverwaltung in Dortmund vorliegen, da sonst eine Annahme nicht mehr möglich ist!

Bei Einreichung des Bildungsschecks ist eine Ratenzahlung nicht möglich! Bitte beachten Sie, dass jeweils nur eine Förderung oder Rabattierung (bpa-Mitgliedspreis) pro Seminaranmeldung möglich ist.

## Was ist mit Selbststudium während der Weiterbildung gemeint?

Das Selbststudium umfasst das eigenständige Nacharbeiten der Lerninhalte anhand der Skripte und Literaturempfehlungen sowie ggf. eine gezielte Vorbereitung des kommenden Unterrichts, sofern diese von den Dozenten in Auftrag gegeben wurde, außerdem die Prüfungsvorbereitung.

## Wie viel Zeit muss ich für das Selbststudium einplanen?

Bitte entnehmen Sie die vorgesehenen Selbststudienzeiten der folgenden Tabelle:

Kurs	Selbststudium
PDL Tageskurs	164 Std.
PDL Crashkurs	164 Std.
PDL Nachmittagskurs	236 Std.

Sie erhalten für jeden Unterrichtstag jeweils am Skriptende eine Auflistung der für die behandelten Themen relevanten Fachliteratur.

Der Zeitaufwand richtet sich natürlich auch danach, mit welcher Vorerfahrung Sie in die Weiterbildung zur PDL/WBL einsteigen. Je nach Modul kann der Zeitaufwand variieren.

---

## Wie viele Fehltage sind im Rahmen der Weiterbildung zur Pflegedienstleitung erlaubt?

Das Fehlzeitenkontingent beträgt für die Weiterbildung zur Pflegedienstleitung vier Tage (max. 10 %). Bei Überschreitung der maximal erlaubten Fehltage müssen diese in unseren parallellaufenden Kursen nachgeholt werden.

## Muss ich eine Krankschreibung einreichen, wenn ich nicht am Seminar teilnehmen kann?

Nein, bei Erkrankung oder Verhinderung ist es ausreichend, wenn Sie Ihre Ansprechpartnerin der apm kontaktieren und sie über Ihre Abwesenheit informieren.

## Was sind Modulprüfungen?

Nach jedem abgeschlossenen Modul findet eine Modulprüfung über den E-Campus statt. Diese dauert ca. 30-45 Minuten in denen Sie Multiple-Choice-Fragen beantworten müssen. Hierfür erhalten Sie am Anfang der Weiterbildung einen Zugang zu unserem E-Campus. Wir empfehlen die Modulprüfungen innerhalb einer Woche nach Beendigung des Moduls zu absolvieren.

Die Modulprüfungen sind verpflichtend und gleichzeitig Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung. Diese werden als bestanden bewertet, wenn 50 Prozent der Fragen richtig beantwortet wurden.

## Wie läuft die Prüfung zur Pflegedienstleitung in Videopräsenz ab?

Ihre Prüfung zur Pflegedienstleitung besteht aus insgesamt zwei Teilen: eine Facharbeit von einem Umfang von 10 Seiten sowie einem Fachgespräch im Videopräsenzformat. Sie wird an festgelegten Terminen abgelegt für die Sie sich frühzeitig schriftlich anmelden müssen. Die Prüfung gilt als bestanden, wenn alle oben beschriebenen Prüfungsabschnitte erfolgreich absolviert wurden.

Im Rahmen der mündlichen Prüfung präsentieren Sie das Thema Ihrer Facharbeit für max. 10 Minuten. Im Anschluss werden Ihnen Fragen zu den unterrichteten Modulen gestellt.

Der genaue Prüfungsablauf wird Ihnen zum Beginn der Prüfung von den zwei Prüfern erläutert. Sie präsentieren in Eigenregie oder vom Prüfer übernommen (*der Prüfer blättert durch die Folien, welche Sie erstellt haben*) die wichtige Essenz Ihrer Facharbeit.

Die Prüfung kann nur ordnungsgemäß durchgeführt werden, wenn Sie per Bild und Ton mit beiden Prüfern kommunizieren können.

Außer Ihrer eigenen Facharbeit und Ihrer Präsentation sind keine weiteren Notizzettel oder andere Gedächtnisstützen zugelassen. Es ist nicht zulässig, dass sich während der Prüfung und der anschließenden Prüfungsbesprechung und Notenvergabe weitere Personen mit Ihnen zusammen im selben Raum befinden.